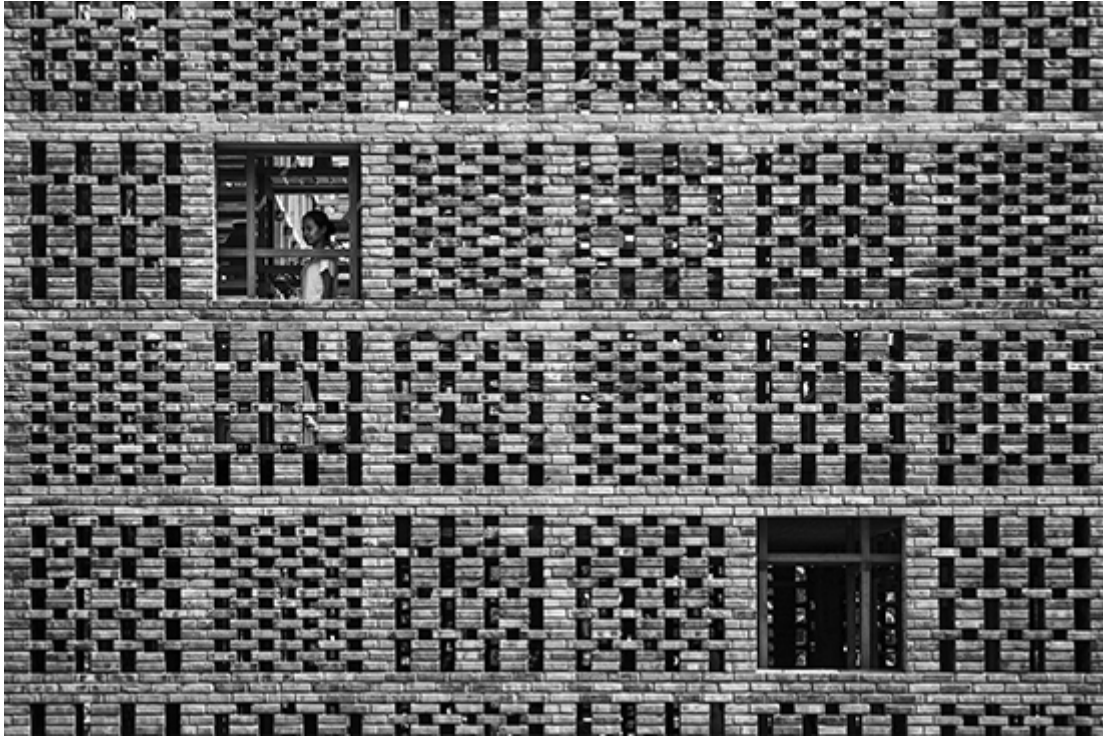


**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



**EINBLICKE
Vernissage «Brick 18»**

**Donnerstag 11. Juli
18:00 Uhr**

**Backstein Themenausstellung
präsentiert von ZZ Wancor
12. Juli – 20. September**

Referent:
Jonathan Sergison,
Sergison Bates architects, London, Zürich

**Vortragssprache Englisch
Eintritt frei**

**Anmeldung bis 9. Juli an
thema@baumuster.ch**

Brick Award

Der Wienerberger Brick Award, der im Jahre 2004 ins Leben gerufen wurde, ist eine Auszeichnung, mit der alle zwei Jahre die kreativsten Beispiele moderner und innovativer keramischer Architektur ausgezeichnet werden. 2018 wurden rund 600 Projekte aus 44 Ländern eingereicht. Nach einer ersten Station im «forum d'architectures» in Lausanne, zeigt die Ausstellung eine Auswahl der nominierten Projekte und die Preisträger des Brick Awards 2018 anhand von Fotografien, Videos und Mock-Ups nun in der Baumuster-Centrale. Die Ausstellung wird mit einem Referat von Jonathan Sergison vom Büro Sergison Bates architects eröffnet.



Capilla san bernardo, La Playosa, Argentinien, Nicolás Campodonico Estudio 2010-2015 / Foto: Nicolás Campodonico

Der Wettbewerb

Der Brick Award bietet Architekten aus aller Welt die Möglichkeit, zeitgenössische, innovative Ziegelarchitektur vorzustellen. Ziel ist es, Architekten und Interessierte zu inspirieren, Entwurfskonzepte zur Diskussion zu stellen und nach neuen Wegen zu suchen, architektonische Vorstellungen – mithilfe von keramischen Materialien – umzusetzen. In der ersten Phase des zweistufigen Verfahrens nominierte eine Vorjury 50 Projekte aus allen Einreichungen. Die Kriterien waren die Verwendung von keramischen Baustoffen, der Innovationsgrad, die Nachhaltigkeit im gesamten Bauprozess und die architektonische Qualität, sowie die Adäquanz des Projekts im Hinblick auf seinen Zweck, den Gebäudetypus und den kulturellen Kontext.



Detail Klinkerfassade, Kunstmuseum Basel, Christ & Gantenbein, 2012-2016 / Foto: Stefano Graziani

In einer zweiten Phase ermittelte eine internationale Jury die Gewinner des Wettbewerbs. Dabei wurde insbesondere innovative Architektur, mit bescheidenen Mitteln realisierte Konzepte und Projekte, die die Vielseitigkeit von Keramikbaustoffen aufzeigen gewürdigt. Zu dieser Jury gehörte auch Jonathan Sergison, der an der Eröffnung über seine langjährige und intensive Auseinandersetzung mit Backstein als Baumaterial und als konstruktives System sprechen wird.



Wohnhäuser Hampstead, London, Sergison Bates architects, 2014-2019 / Foto: Sergison Bates

Sergison Bates architects

In vielen Bauten von Sergison Bates architects spielt Backstein eine tragende Rolle. Das Büro wurde 1996 von Jonathan Sergison und Stephen Bates in London gegründet und seit 2010 betreiben sie eine Zweigniederlassung in Zürich. Dass sich ein englisches Büro mit Backstein auseinandersetzt überrascht wenig, ist der Ziegel doch stark in der britischen Baukultur verankert. Sergison Bates benutzen das Material aber in einer Tiefe, welche nicht nur Ausdruck, sondern auch Konstruktion und Verarbeitung betrachtet. So war das Büro mit dem Entwurf für das Pflegeheim in Wingene, Belgien, auch für den Brick Award 2016 nominiert.



Pflegeheim Wingene, Belgien, Sergison Bates architects, 2011-2016 / Foto: Kristien Daem

Die Projekte von Sergison Bates basieren auf einer sensiblen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Ort, der Beschäftigung mit der Wirkung von Materialien und Konstruktion und der Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und energetischer Fragen in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Das Büro befasst sich mit einer Reihe von internationalen Projekten unterschiedlicher Grösse – vom Entwurf öffentlicher Gebäude, Überbauungen und privaten Wohnhäusern bis hin zu grossmassstäblicher Stadtplanung. Neben seiner Tätigkeit als praktizierender Architekt ist Jonathan Sergison auch in der Lehre tätig und unterrichtete unter anderem an der ETH Zürich, der EPFL, der Oslo School of Architecture and Design und der Harvard University Graduate School of Design. Seit 2008 ist er Professor an der Accademia di architettura in Mendrisio. Dabei liegt sein Fokus auf städtischen Fragestellungen und die wechselnden Bedingungen der zeitgenössischen europäischen Stadt, genauer die Rolle des Wohnens in diesem wechselnden Kontext.



Aufbau Ausstellung «Brick 18» in Lausanne

ZZ WANCOR

Schon 1912 schlossen sich die 1861 gegründete Mechanische Backsteinfabrik und die 1905 aus zwei anderen mechanischen Ziegeleien entstandene Albisshof-Heurieth AG zu den Zürcher Ziegeleien zusammen. Nach einer weiteren Zusammenlegung in den 1930er Jahren wurde die Firma zum grössten Ziegelproduzenten der Schweiz. 1962 kontrollierten die Zürcher Ziegeleien 14 Gesellschaften, produzierten in 30 Betrieben und beschäftigten rund 2'250 Personen. 1999 übernahm die Wienerberger AG die ZZ Wancor als führende Backstein- und Ziegelhersteller der Schweiz mit den Sparten Dach, Wand, Dämmung und Akustik.

Die Wienerberger AG ist mit 230 Werken in 30 Ländern der grösste Ziegelproduzent weltweit mit rund 13'000 Mitarbeitern. Das Unternehmen wurde 1819 von Alois Miesbach (1791–1857) in Wien gegründet. Basis waren die reichen Vorkommen an tonhaltigen Lehmen am Südrand von Wien (Raum Wienerberg).



Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.